

Stein schlägt Schere:
Sie müsste demnach
fünf, er zehn Euro
Eintritt bezahlen.

Schere, Stein, Klavier

Wer im Mojo zu Techno und Live-Piano tanzen will, muss sich den Eintritt erst erspielen

Der Einlass ist ein Kinderspiel! Und äußerst populär. An der Kasse fliegen morgen die Finger zu „Schere, Stein, Papier“. Wer gewinnt, zahlt auf der „Rock Paper Scissors“-Party nur fünf Euro Eintritt. Wer gegen das Party-Personal verliert, legt dagegen zehn Euro auf den Tresen.

Auch den Zehner ist der Live-Act wert. Das Hamburger Duo „Bringit & Zinski“ verbindet TechHouse mit frei improvisiertem Piano. Ein Trend, der sich in der Clubkultur durchsetzt: Digitale Beats werden gerne mit analogen Instrumenten aufgefrischt. Aber nur ein Rechner und ein Klavier? Das ist originell.

Christian Brinkmann (26) aka Bringit und Dominik Dawidzinski (25) aka Zinski sind alte Schulfreunde. Sie nennen sich „Newcomer“. Aber neu sind sie nur in der Kombi-

nation. Bringit ist studierter Tontechniker, Zinski seit Jahren als Jazz-Pianist unterwegs. Und als Kirchen-Organist! Mit seiner Kirchenmusik-Ausbildung im „Kleinen Michel“, der „Katholischen Kirche St. Ansgar“ in der Michaelisstraße, brachte er es

sogar bis auf den Petersplatz in Rom. Im Rahmen einer Ministranten-Wallfahrt spielte er vor 70 000 Leuten. Papst Benedikt XVI. saß im Publikum.

Choräle oder Club-Beats? Für Zinski ist es einerlei – Hauptsache Tasten! „Man kann aus einer Orgel viel

mehr herausholen, als die meisten wissen, zum Beispiel richtig funkige Sachen!“

Dennoch zog es ihn aus der Kirche auf den Kiez: „Ich will zeigen, dass man zu akustischer Klaviermusik richtig tanzen kann.“ Mit Bringit spielt er einen unbedingten tanzbaren, jazzig-technoiden Mix, den der Pianist ab und zu mit Salsa unterfüttert. „Ich improvisiere relativ frei – auch über bekannte Tracks. Setzt der Beat ein, verstärke ich die Basslinie mit dem Klavier, sodass ordentlich Druck zum Tanzen entsteht.“

➤ **Morgen:** „Rock. Paper. Scissors.“ – Party im Mojo Club (Reeperbahn 1): Neben Bringit & Zinski spielen auch Techno-DJ Mahfoud und Deathhype.



Bringit & Zinski verbinden TechHouse mit frei improvisiertem Piano.